

Auszug aus der Niederschrift
12. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld vom 07.06.2022

**4.2 Fortschreibung des Einzelhandelskonzepts für die Stadt Oberhausen
B/17/2098-01
zur Kenntnis genommen**

Frau Grothe erkundigt sich, welche Konsequenzen dieses vorgelegte Konzept für den Nettomarkt auf der Vestischen Straße hat. Sie spricht sich dafür aus, dem Betreiber die Möglichkeit zu geben, ein größeres Ladenlokal auf der anderen Straßenseite zu bauen. Sie möchte, dass an dieser Stelle eine vernünftige Lösung für die dort lebenden Bürger*innen entsteht.

Herr Langnese unterstützt die Forderung von Frau Grothe. Er bittet die Verwaltung um Klärung.

Herr Beigeordneter Güldenzopf berichtet, dass die angesprochene Umsiedlung des Nettomarktes nicht durch das vorliegende Einzelhandelskonzept verhindert wird.

Herr Bezirksbürgermeister Krey weist darauf hin, dass die Firma Netto bereits alle erforderlichen Daten geliefert hat und an der jetzigen Stelle direkt in der Wohnbebauung beheimatet ist.

Herr Gadde erkundigt sich, warum z. B. Gewerkschaften nicht bei der Erstellung des Konzeptes eingebunden wurden.

Herr Beigeordneter Güldenzopf bietet an, die Bezirksvertretung Osterfeld über alle vorliegenden Informationen zu unterrichten.

Frau Grothe stimmt zu, das Thema in der nächsten Sitzung auf die Tagesordnung zu nehmen.

Die Bezirksvertretung Osterfeld vollzieht die Anhörung.